

Das enffte Capitel.

Wie man alle Fisch in gemein mit den Angeln/Keu-
sen/Netz oder Hamen fahen sol.



Iltu allerley Fisch in gemein mit den Angeln fahen / so nimbe ein junges schwarzes Hun/welchs nicht gelegt hat / vnd tödte es daß es nicht blute/ siede es auch darnach fast wol/ darzu du auch zween todte Schnecken in den Hasfen thun solt/ Wenn das Hun versotten/soltu die Beine allesampt herausser vnd darvon nemen/die andere Materi in einen neuen Hasfen thun / welchen du wol vermachen / vnd ihn sieben oder acht Tage an die Sonnen stellen. Nach diesem soltu den Hasfen widerumb auffdecken/ vnd in ein halbe stunde lang an dem Lufft stehen lassen / als denn auch zu dem Hun in den Hasfen ein gute Handvoll wolgesottener vnd verschäumeter Gersten werffen/so wirdt sich dieselbige darinn verzehren/vnd gar zu ein Teige werden / von welchem Teige du nachmals / wenn du Fischen wilt / ein wenig an deinen Angeln stecken / auch so du sonst Fischen wilt / die Hände damit bestreichen magst / so fahestu gewißlich viel vnd allerley Fische.

Wiltu aber Barben in einem trüben Wasser fahen / so nimbe Eglen / vnd thue sie in einen Hasfen / vnd Honig darzu/ so essen die Eglen das Honig / vnd sterben darvon. Nimbe als denn die Eglen / dörre vnd behalte sie / vnd wenn du nachmals Fischen wilt / so schneide sie von einander/ vnd leg sie in ein laues Wasser vber Nacht / so werden sie widerumb weck/ welchs Röder du darnach an den Angeln stecken solt/so fahestu Barben.

So du auch Fisch mit Keusen fahen wilt / so nimbe Hanffsamem / demselbigen schneide die Köpfflin abe/ wenn er noch in der Milch ist/ dörre vnd stoß ihn klein/ solt denselbigen auch in einem mit Harz oder Wachß wol vermachtem Glas / damit er nicht verrieche / wol verwahren vnd behalten/darnach ein halb pfundt Kogen von dörren Schleien / vnd ein pfundt rohen Speck darzu wol vnd klein vntereinander stossen/ dasselbige als denn auch mit dem Hanff Pulffer besehen vnd zusammen mischen / daß darauf ein Teig werde / welchen du / so du Fischen wilt/ in ein Tüchlin thun/vnd in die Keusen hengen magst/so wirstu viel Fisch fahen.

Item/nimbe alt firnig Schmar/thue es in ein Pfannen/rühre es mit Wildem Münskraut/ vnd thue es in ein Tüchlin / henge es alsdenn auch in die Keusen/ so fahestu gleicher gestalt viel Fische.

Auch magstu das mit dem Angelnfischen mercken / Nimbe ein Schüßlein voll Menschen Blut/ein lot Saffran/ein wenig gebeutelt GerstenMeel / vnd gehöfflet weiß Brot / darzu nimbe auch Geissen Binschlit/welchs du zerlassen/vnd widerumb solt lassen kalt werden/vnd alsdenn solt thes alles vntereinander gemischt/vnd darvon ein stücklein einer Nuß groß an den Angeln/ oder in die Keusen hengen/so fahestu gewißlich viel Fisch.

Wiltu alsdenn auch mit dem Netz oder Hamen Fischen/so nimbe ein wenig Rosen/vn ein wenig Senff/auch ein Wisel Fuß/lege solchs zusammen in ein Netz oder Hamen/so fischestu sehr wol.

Das